

## Gedanken zu den Osterfeiertagen!

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Corona-Krise hat auch das gesellschaftliche Leben gewaltig verändert. Kontakte und Begegnungen, die uns bisher selbstverständlich waren, sind derzeit nicht mehr möglich. Davon ist auch die Kirche betroffen.

Die Feier der Karwoche, auch das Osterfest – nicht mehr in der Kirche – früher denkunmöglich, jetzt aber bittere Realität.

Die äußere, sichtbare Gestalt der Kirche, der Pfarre, tritt in den Hintergrund. Wir sollen uns jetzt auf die „Innenseite“ besinnen.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen, das hat Jesus versprochen.

In Gedanken und in Gebet können wir über alle Grenzen hinaus verbunden sein.

So lade ich ein, im Kreis der Familie die Karwoche und das Osterfest über die Medien Rundfunk und Fernsehen zu feiern.

Jesus, der Auferstandene wird bei uns sein, er wird uns nicht verlassen und uns seine Kraft und seinen Trost geben.

Frohe und gesegnete Ostern

Anton Stellnberger, Pfarrprovisor